



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

30. Juni 2020 · Beschluss 139-2020

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Interpellation Christoph Fischbach, SP; Tieflohne in der Stadt Kloten inkl. Flughafen, Beantwortung

Mit Datum vom 13.11.2019, Eingang 14.11.2019, hat Christoph Fischbach, SP, die Interpellation "Tief Löhne in der Stadt Kloten inkl. Flughafen" eingereicht.

Dem Flughafen verdankt die Stadt Kloten viele Arbeitsplätze. Tatsächlich arbeiten im Kanton Zürich nur in den Städten Zürich und Winterthur mehr Menschen. Doch Flugbegleiterinnen und Flugbegleiter, Beschäftigte der Gebäudereinigung, im Detailhandel und in der Gastronomie arbeiten oftmals zu Tieflohnen von weniger als 4'335 Fr. pro Monat bei einer äquivalenten Vollzeitstelle.

Der Stadtrat der Stadt Zürich hat kürzlich Daten zum Tieflohnsektor in der Kantonshauptstadt veröffentlicht. Die Grundlage waren Daten aus der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2016. Sie wird seit 1994 regelmässig vom Bundesamt für Statistik (BFS) durchgeführt.

Um zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten vergleichen zu können, müssen die erhobenen Beträge (inkl. Sozialabgaben) auf standardisierte Monatslöhne, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden, umgerechnet werden. Dabei setzt sich der monatliche Bruttolohn aus dem Bruttoeinkommen eines Monats, den Zulagen für Schichtarbeit sowie Sonntags- und Nachtarbeit, 1/12 des 13. Monatslohns und 1/12 der jährlichen Sonderzahlungen zusammen. Nicht berücksichtigt werden Familien- und Kinderzulagen.

Wir möchten dem Stadtrat gern folgende Fragen stellen.

- 1. Welchen Anteil haben Tieflohnbeziehende an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in der Stadt Kloten inkl. Flughafen?*
- 2. Welches Geschlecht haben die Tieflohnbeziehenden?*
- 3. Welcher Altersgruppe gehören die Tieflohnbeziehenden an?*
- 4. Welchen Anteil haben Tieflohnbeziehenden mit weniger als 4'000 Fr. Monatsverdienst bei einer äquivalenten Vollzeitstelle? Welches Geschlecht haben die Betroffenen?*

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Interpellant nimmt Bezug auf die schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2016, aus welcher für die Stadt Zürich eine eigene Auswertung erstellt wurde. Die Anfrage an das Bundesamt für Statistik (bfs), auch für die Stadt Kloten inkl. Flughafen eine solche Auswertung zu erstellen, wurde durch das bfs am 19. Mai 2020 wie folgt abschlägig beantwortet:

Wie telefonisch besprochen habe ich Ihre Anfrage der Projektleitung unterbreitet. Die Stichprobe der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung ist so konzipiert, dass sie für die sieben Grossregionen der Schweiz repräsentativ ist. Die Stadt Zürich hat kostenpflichtig ihre Stichprobe so aufgestockt, dass

auch auf Stadtniveau repräsentative Daten vorliegen. Für die Stadt Kloten liegen leider keine repräsentativen Daten vor.

Aufgrund dieser Antwort muss der Stadtrat leider forfait geben und kann die Interpellation nicht wie gewünscht beantworten. Auf Gemeindeebene liegen ebenfalls keine auswertbaren Daten vor, welche die Beantwortung der Interpellation zulassen würden.

Der Stadtrat erachtet aber die Fragestellungen des Interpellanten durchaus als interessant für die Stadt Kloten, zumal die Stadt mit ca. 35'000 Arbeitsplätzen gegenüber rund 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein grosses "Missverhältnis" zwischen der im Ort lebenden Bevölkerung und den auf dem Gemeindegebiet vorhandenen Arbeitsplätzen aufweist. Aus diesem Grund hat der Stadtrat beim bfs um eine entsprechende Offerte nachgefragt, dass zumindest bei einer zukünftigen Erhebung für die Stadt Kloten auswertbare Ergebnisse vorliegen würden.

Der Stadtrat möchte in diesem Zusammenhang auch darauf hinweisen, dass mit der Erstellung des Sozialräumlichen Monitorings 2015 sozialräumliche Analysen zu Bevölkerung, Wohnungsmarkt und Beschäftigung im Gebiet der Stadt Kloten erstellt wurde. Die Ergebnisse dieser Analyse (Datenbasis 2013) wurden im Jahr 2015 vorgelegt. Sie dienen nicht als Grundlage, für die Beantwortung der gestellten Fragen, doch ermöglichen sie Erkenntnisse über die soziale Bevölkerungsstruktur zu gewinnen. Um auch für die Darstellung allfälliger Veränderungen eine zuverlässige Grundlage zu erhalten, wurde 2020 erneut ein Auftrag erteilt, dieses sozialräumliche Monitoring durchzuführen. Die Ergebnisse der zweiten Analyse liegen noch nicht vor.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Beantwortung zur Kenntnis zu nehmen und die Interpellation als erledigt abzuschreiben.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat Kloten, Ratsleitung
- Gemeinderäte
- Stadtrat
- Christoph Fischbach, Gemeinderat, 8302 Kloten

Für Rückfragen ist zuständig: Thomas Peter, Verwaltungsdirektor, 044 815 12 58

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: -2. Juli 2020